

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Dominik Stenkamp
 Herr Marc Hoff
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr René Pascheberg
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Frau Mareike Wagner
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Herr Bert Buschmann
 Frau Renate Glombitza
 Frau Heike Laß
 Herr Andreas Blanke
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Jakub Straka-Wilger

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Frau Georgis Schmidt
 Herr Albert Karschti
 Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Frau Sabine Schürmann
 Frau Heike Hansen

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 5 –
 Herr Dietmar Ingenerf – Bereichsleiter 0-7/Strategisches Immobilienmanagement
 Frau Katja Langhammer – Stellv. Bereichsleiterin 5-6-40/Straßen-/Kanalbau, Schnittstelle WBO
 Frau Annemarie Rolf – Fachbereich 2-2-10/Ökologische Planung
 Herr Dr. Marcel Knauff – Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung
 Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer -

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

2 Gäste

Außerdem

Presse

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen, fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 35. Sitzung vom 08.05.2019.

Sie teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 5.2 (TOP) – Änderung der Plangenehmigung der Deponie Kolkenhofweg in Mülheim an der Ruhr – auf Grund noch weiterer Termine des Referenten, Herr Dr. Zentgraf (Leiter des Umweltamtes der Stadt Mülheim), vorgezogen wird. Auf die Abfassung der Niederschrift hat dieses keine Auswirkungen.

Frau Gerster-Schmidt merkt an, dass der TOP 4.5 nicht als Online Beratungsvorlage zur Verfügung steht und somit sich die SPD-Fraktion nicht in der Lage ist, sich ordnungsgemäß angehört zu fühlen. Andere Bezirksvertreter/innen kritisieren auch diese Tatsache.

Herrn Ingenerf ist dieser Tatbestand nicht bekannt. Er schlägt vor, die Vorlage im Nachgang der Bezirksvertretung nochmals zur Kenntnis zu geben.

Herr Motschull erklärt, dass die Nachreichung durchaus möglich ist, wenn eine ordnungsgemäße Anhörung nicht vollzogen werden kann, respektive ausgesetzt werden muss.

Die Bezirksvertreter/innen erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Im Nachgang zur Sitzung stellte sich heraus, dass auf Grund der nachträglichen Änderung der Beratungsfolge, die Vorlage nicht wieder rechtzeitig freigegeben wurde und somit auch nicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung stand.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

- 3.1 Verkehrliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt Altmarkt-Garten
Vorlage: B/16/4775-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1 Masterplan Saubere Luft: Digitalisierung der ÖPNV-Beschleunigung
Vorlage: B/16/4740-01

- 4.2 Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Trinkwasserverordnung
Vorlage: B/16/4715-01

- 4.3 Stadtteilprojekt "Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag"
hier: Beschlussvorlage im Rat der Stadt am 20.05.2019: Benennung der Beiratsmitglieder gemäß Ratsbeschluss vom 18.02.19 (Drucksache-Nr. B/16/4364-01) und 01.04.2019 (Drucksache-Nr. B/16/4580-01)
Vorlage: B/16/4719-01

- 4.4 Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Ronstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße
Vorlage: B/16/4825-01

- 4.5 Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) sowie des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1"
hier: Umsetzung der für 2019 und 2020 geplanten Tiefbaumaßnahmen im Straßenbau
Vorlage: B/16/4818-01

5 Berichte

- 5.1 Ausbau der Dynamischen Fahrgastinformation (B/16/4197-01)
Vorlage: M/16/4717-01

- 5.2 Änderung der Plangenehmigung der Deponie Kolkerhofweg in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: M/16/4821-01

- 5.3 Emscher, Bau der Regenwasserbehandlungen von km 13,5 bis 15,3 in Oberhausen
Vorlage: M/16/4810-01

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.4 Antrag der Fraktion Die LINKE.LISTE gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
Sachstandbericht zur Länge der Grünphase des Fußgängerüberweges Mülheimerstraße im südlichen Bereich des Kreuzungsbereich Tannenbergsstraße
Vorlage: A/16/4712-01
- 5.5 Grüne Ratsfraktion: Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen
Sachstandsbericht der Verwaltung zu den ersten Ergebnissen hinsichtlich der Kontrolle des LKW Durchfahrtsverbotes auf der Mülheimer Straße (Umweltzone)
Vorlage: A/16/4742-01
- 5.6 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zur aktuellen Situation und zur Zukunft des Komplexes der ehemaligen Hauptschule St. Michael
Vorlage: A/16/4858-01
- 6 Anträge**
- 6.1 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion Die LINKE.LISTE
Projekt Radverkehrsförderung Bebel-/Concordiastraße
Vorlage: A/16/4707-01
- 6.2 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sicherung des Zugangs zur Eisenbahnbrücke an der Straße Am Ruhrufer in unmittelbarer Nähe des Ruhrparks
Vorlage: A/16/4854-01
- 6.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Aufwertung der Mittelstreifenflächen an der Lipperheid- und Bismarckstraße
Vorlage: A/16/4857-01

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Aktuelle Stunde

3. Entscheidungen

3.1. Verkehrliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt Altmarkt-Garten Vorlage: B/16/4775-01

Frau Gerster-Schmidt spricht sich deutlich gegen eine weitere Umbenennung im Straßenbereich Christoph-Schlingensief-Str. und Gutenbergstraße aus. Weiterhin kritisiert sie, dass in der Vorlage kein Zeitraum für die Testphase genannt ist.

Die geplante Sperrung der Christof-Schlingensief-Straße wird ein erhöhtes Verkehrsaufkommen unmittelbar vor der Kulturgaststätte „Gdanska“ zur Folge haben, da alle Fahrzeuge, die in die Gutenbergstraße einfahren wollen, nur noch die Stichstraße vor dem Gdanska zukünftig nutzen können.

Herr Nakot ergänzt die Ausführungen und fragt nach, ob mit der Gemeinde in diesem Bereich gesprochen wurde.

Frau Kirsten äußert den Wunsch über die beiden Punkte in der Vorlage einzeln abstimmen zu lassen. Diesem Vorschlag schließen sich mehrere Bezirksvertreter/innen an.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass durch die Umbenennung das Café eine herausgehobene Adresse erhalten soll. Mit den Betreibern des Gdanska, der angrenzenden Rechtsanwaltskanzlei, als auch mit der Gemeinde ist gesprochen worden und es bestehen seitens der Beteiligten keine Bedenken.

Die Öffnungszeiten des Cafés werden von morgens bis abends sein. Eine direkte Konkurrenz zum Gdanska sieht Frau Beigeordnete Lauxen nicht. Der Versuch die Verkehrsregelung zu ändern soll zunächst auf ein halbes Jahr befristet sein.

Frau Laß spricht sich für eine Sperrung der Stichstraße für den Autoverkehr vor dem Gdanska aus worauf Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass dieses über das Projekt Brückenschlag avisiert ist.

Herr Blanke bittet um Zustimmung zur Umbenennung, da es sich seiner Meinung nach um ein einmaliges Projekt handelt.

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Nach weiterer kontrovers geführter Diskussion bittet Frau Gerster-Schmidt um eine kurze Pause, damit die SPD-Fraktion sich nochmals hinsichtlich der Abstimmung zur Vorlage beraten kann.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke stimmt einer 5 minütigen Unterbrechung zu.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung die nachfolgenden Beschlüsse:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt:

1. mehrheitlich, bei zwei Befürwortungen der Fraktion "Die Grünen im Rat" und einer Enthaltung durch die FDP, gegen die Umbenennung des u. g. Teilstücks der Gutenbergstraße und

2. mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der FDP und Enthaltung der SPD-Fraktion, für die Einführung einer Testphase für die geplanten verkehrlichen Maßnahmen.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1. Masterplan Saubere Luft: Digitalisierung der ÖPNV-Beschleunigung Vorlage: B/16/4740-01

Eine Nachfrage zur Beschleunigung von Herrn Nakot beantwortet Herr Sander, in dem er die technischen Voraussetzungen des neuen Systems erläutert, welches künftig wesentlich flexibler ist, als das bisherige System

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

4.2. Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Trinkwasserverordnung Vorlage: B/16/4715-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.3. Stadtteilprojekt "Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag"
hier: Beschlussvorlage im Rat der Stadt am 20.05.2019: Benennung der Beiratsmitglieder gemäß Ratsbeschluss vom 18.02.19 (Drucksache-Nr. B/16/4364-01) und 01.04.2019 (Drucksache-Nr. B/16/4580-01)
Vorlage: B/16/4719-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis

- 4.4. Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Roonstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße
Vorlage: B/16/4825-01

Frau Gerster-Schmidt äußert sich verwundert, dass diese Vorlage nur zur Anhörung in die Bezirksvertretung eingebracht wird, da alle in diesem Zusammenhang zu beratenden und darüber hinaus zu beschließenden vorherigen Vorlagen, immer einen Beschlussvorschlag für die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen enthielten.

Herr Blanke bittet um Zustimmung für die Vorlage, bittet jedoch die rechtliche Form über die Beigeordneten Frau Lauxen und Herrn Motschull erklären zu lassen. Herr Nakot stimmt Herrn Blanke zu und begrüßt die Vorlage.

Herr Beigeordneter Motschull erläutert die rechtliche Sichtweise mit besonderem Augenmerk auf die Bezirksvertretungsrichtlinien § 2 Abs. 2 Nr. 5. Demnach wäre eine abschließende Behandlung im Planungsausschuss ebenfalls zulässig. Frau Beigeordnete Lauxen verweist auf andere Baumaßnahmen, die zur Beschlussfassung in den Planungsausschuss geschoben wurden.

Herr Hoff kritisiert ausführlich und aufs Schärfste die Vorgehensweise der Verwaltung. Er sieht diese Angelegenheit als Winkelzug an, um die Rechte der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen auszuhebeln, wogegen sich Herr Beigeordneter Motschull massiv zur Wehr setzt und betont, dass er nur den rechtlichen Hinweis geliefert hat und nicht an der Erstellung der Vorlage beteiligt war.

Weiterhin spricht Herr Hoff von der Verschwendung von Steuergeldern und einem Verstoß gegen den Datenschutz, da eine Anlage von einem Ortstermin etliche private Daten (Name, Vorname, Anschrift, priv. Mobilnummer und private Emailadresse) der Teilnehmer/innen zum Inhalt hat.

Er behält sich hierzu vor, rechtliche Konsequenzen gegen die Verwaltung in die Wege zu leiten.

Danach schließt sich eine Diskussion über den letzten durchgeführten Ortstermin zwischen einigen Gremienmitgliedern an.

Frau Beigeordnete Lauxen erläutert nochmals das Procedere, dass Straßen die nach dem KAG abgerechnet werden, abschließend im Planungsausschuss behandelt werden.

Sie verwehrt sich gegen den Vorwurf der Steuerverschwendung, da aus dem Kreis

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

der Bezirksvertretung, die am Ortstermin beteiligte Expertenrunde eingefordert wurde. Die derzeit vorliegende Planung wurde ebenfalls auf Grund der Forderung aus der Politik so in der Beratungsvorlage wiedergespiegelt.

Frau Gerster-Schmidt schließt sich in der Kritik bezgl. des Datenschutzes den Ausführungen von Herrn Hoff an und kann die Argumentation hinsichtlich der Verschiebung in den Planungsausschuss nicht nachvollziehen, da im Beschlussvorschlag noch die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen aufgeführt ist.

Weiterhin hält sie die vorgestellte Lösung lediglich für eine Insellösung, da derverkehrliche Engpass an der Brücke vor der Roonstraße eine sinnvolle Weiterführung nicht zulässt. Herrn Wels ist die Erklärung der Verwaltung den Beschluss im Planungsausschuss einzuholen ebenfalls nicht eindeutig genug.

Frau Beigeordnete Lauxen teilt mit, dass die Adressenliste nicht als Anlage hätte beigefügt werden dürfen und entschuldigt sich für dieses Versehen. Bezüglich des Beschlussvorschlages macht sie auf den redaktionellen Fehler aufmerksam, dass an Stelle der Bezirksvertretung, der Planungsausschuss im Text hätte vorkommen müssen.

Herr Lenz begrüßt die jetzige Planung und wünscht sich eine zügige Umsetzung, da der Ausbau eine sinnvolle Hinleitung zu den Radschnellwegen nach Duisburg und Dinslaken sicherstellt.

Nach kurzer interner Beratung zwischen den Beigeordneten Frau Lauxen und Herrn Motschull unterbreitet die Verwaltung den Vorschlag, dass nunmehr doch die Bezirksvertretung, unter nochmaligem Hinweis auf die im Text näher bezeichnete Rechtsvorschrift, einen Beschluss zu treffen könne.

Die formelle Zulässigkeit, so betont Herr Beigeordneter Motschull ist sichergestellt.

Die Bezirksvertreter/innen sehen sich nicht in der Lage, auf Grund der kontroversen Meinungsbilder, als auch der Tatsache, dass nicht alle stimmberechtigten Mitglieder mehr anwesend sind, eine Abstimmung durchzuführen und somit vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, unter Protest der SPD-Fraktion und der FDP, die Anhörung.

4.5. Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) sowie des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1"

hier: Umsetzung der für 2019 und 2020 geplanten Tiefbaumaßnahmen im Straßenbau

Vorlage: B/16/4818-01

Auf die Erläuterungen im Rahmen der Eröffnung wird verwiesen.

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Berichte

- 5.1. Ausbau der Dynamischen Fahrgastinformation (B/16/4197-01)
Vorlage: M/16/4717-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

- 5.2. Änderung der Plangenehmigung der Deponie Kolkerhofweg in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: M/16/4821-01

Herr Dr. Zentgraf erläutert zunächst anhand einer Bildschirmpräsentation den historischen Hintergrund der Deponie. Planungsziel ist es neben der bereits installierten Windkraftanlage eine Photovoltaikanlage nach Beendigung der Schüttung dort zu installieren. Als Zeitzielplanung ist seitens der Stadt Mülheim das Jahr 2023 avisiert. Gleichermäßen reagiert er damit auf eine Nachfrage von Herrn Wels, der die bisherige Zeitplanung kritisiert und die Nachfrage stellt, was eine neuerliche Zeitverzögerung bei der Planung nach sich zieht. Herr Dr. Zentgraf ergänzt, dass der jetzt vorliegende Zeitplan als relativ fix anzusehen und zu realisieren sei.

Hinsichtlich der künftigen Rekultivierung so erklärt Dr. Zentgraf, auf Nachfrage von Herrn Stenkamp, ist eine Bepflanzung mit Bäumen nicht vorgesehen, da andere Bepflanzungen Priorität genießen. Sollten sich jedoch auf dem Gelände Bäume entwickeln, würde eine Fällung nicht in Betracht gezogen werden.

Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Wels, warum die Planung des Windrades derart forciert angegangen wurde, jedoch der Bau der Photovoltaikanlage eher schleppend voran geht, erklärt Dr. Zentgraf, dass hinsichtlich des Windrades Förderfristen einzuhalten waren, Photovoltaikanlagen in der Förderung jedoch fristenfrei sind.

Eine abschließende Nachfrage von Herrn Hoff zum Beteiligungsverfahren bei derartigen Maßnahmen der angrenzenden Städte beantwortet Dr. Zentgraf dahingehend, dass selbstverständlich ein reger Informationsaustausch stattfindet, jedoch keine Beteiligungsansprüche, aus rechtlicher Sichtweise der benachbarten Städte erhoben werden können.

Abschließend bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin Radtke bei Dr. Zentgraf für die Ausführungen.

Danach nimmt die Bezirksvertretung die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.3. Emscher, Bau der Regenwasserbehandlungen von km 13,5 bis 15,3 in Oberhausen
Vorlage: M/16/4810-01

Herr Nakot bittet um Erläuterung der Begrifflichkeit „Rückstauvorrichtung prüfen“. Frau Langhammer erklärt den Begriff der Rückstauvorrichtung und dass diese bei extremen Wassersituationen zum Teil nicht ausreichen könnten.

Frau Beigeordnete Lauxen ergänzt und teilt mit, dass ausführliche Beratungen dahingehend durch die WBO GmbH und die Emscher-genossenschaft angeboten werden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.4. Antrag der Fraktion Die LINKE.LISTE gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
Sachstandbericht zur Länge der Grünphase des Fußgängerüberweges Mülheimerstraße im südlichen Bereich des Kreuzungsbereich Tannenbergsstraße
Vorlage: A/16/4712-01

Nach Ergänzung durch Frau Kirsten erklärt Frau Langhammer, dass eine Prüfung der Steuerung der Anlage vorgesehen ist und ob eine längere Grünphase programmiert werden kann. Ausfluss, so teilt sie weiterhin mit, hat eine mögliche Umstellung auf die anderen Verkehre auf der Mülheimer Straße

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.5. Grüne Ratsfraktion: Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen
Sachstandsbericht der Verwaltung zu den ersten Ergebnissen hinsichtlich der Kontrolle des LKW Durchfahrtsverbotes auf der Mülheimer Straße (Umweltzone)
Vorlage: A/16/4742-01

Herr Blanke ergänzt die Vorlage und fragt nach, ob es schon Zahlen bezgl. des LKW-Verkehrs gibt.

Herr Beigeordneter Motschull teilt mit, dass im Zeitraum 11.06.2019 - 14.06.2019, 124 LKWs erfasst wurden. Derzeit wird elektronisch geprüft in welchem Umfang Verbote und Erlaubnisse stehen. Gleichmaßen ist zudem eine händische Auswertung beabsichtigt.

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Auf Grund der bisherigen positiven Erfahrungswerte ist beabsichtigt ein zweites Gerät anzuschaffen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.6. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zur aktuellen Situation und zur Zukunft des Komplexes der ehemaligen Hauptschule St. Michael
Vorlage: A/16/4858-01

Frau Gerster-Schmidt kritisiert, dass 3 Jahre nach dem Auslauf der St. Michael Hauptschule die Verwaltung noch kein Nachfolgekonzept mit einer Zeit-/Zielplanung vorgestellt hat.

Darüber hinaus geht durch die Verlagerung des „Parkhaus“ eine der letzten Kontrollinstanzen verloren. Das Gebäude und das Umfeld befinden sich schon in einem nicht mehr hinnehmbaren Zustand.

Gleichermaßen hat die SPD-Fraktion die Information erhalten, dass an diesem Standort kein Schulbetrieb stattfinden soll.

Herr Ingenerf erklärt zunächst, dass die Turnhalle auf dem Gelände noch durch Sportvereine genutzt wird. Insofern ist hierüber aber auch durch einen temporär eingesetzten Hausmeister der OGM GmbH eine gewisse Kontrolle sichergestellt.

Weiterhin teilt er mit, dass durch den Ausbau der Grundschule Landwehr möglicherweise die angrenzende Förderschule verlagert werden müsste.

Die Schulverwaltung prüft derzeit diese Variante, auch im Hinblick auf eine mögliche Verlagerung einer weiteren Förderschule aus dem Bereich Sterkrade an diesen Standort.

Ferner erklärt er, dass auch die Begehren anderer möglicher Nutzer/innen geprüft werden.

Verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung inklusive Bezirksbürgermeisterin Radtke äußern ihr Missfallen an der langen Planungsdauer und sehen einer Verwahrlosung des Gesamtgeländes entgegen, wenn auch der angrenzende Verein SC 1920 Oberhausen e. V. endgültig verlagert ist.

Herr Pascheberg und Herr Kompa machen nochmals auf das seinerzeit schlüssige Konzept des FORUMS Ost aufmerksam, was eine vernünftige Folgenutzung zum Inhalt hatte.

Herr Ingenerf zitiert daraufhin aus der Sitzung des Schulausschusses vom 15.05.2019, wo festgelegt wurde, dass bis zum Jahresende 2019 ein Beschluss über die Weiterentwicklung des Geländes vorliegen soll.

Weiterhin soll ein Teil des angrenzenden Sportplatzes zu Gunsten der Errichtung einer Kindertageseinrichtung veräußert werden.

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Abschließend bemängelt Herr Blanke den Informationsfluss seitens der Verwaltung über die im Verlauf der Diskussion vorgestellten Planungen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

6. Anträge

- 6.1. Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion Die LINKE.LISTE
Projekt Radverkehrsförderung Bebel-/Concordiastraße
Vorlage: A/16/4707-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

- 6.2. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sicherung des Zugangs zur Eisenbahnbrücke an der Straße Am Ruhrufer in unmittelbarer Nähe es Ruhrparks
Vorlage: A/16/4854-01

Nach detaillierter Schilderung eines aktuellen Falles durch Frau Gerster-Schmidt und der Rückmeldung aus der Bürgerschaft an die SPD-Fraktion, dass es sich bei dem Vorfall, wo ein Hund ums Leben kam, nicht um einen Einzelfall handelt, trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einvernehmlich die Verwaltung zu beauftragen, sich bei der zuständigen Stelle der Deutschen Bahn dafür einzusetzen, dass besagte Brücke über die Ruhr in unmittelbarer Nähe zum Ruhrpark gegen unbefugtes Betreten deutlich besser gesichert wird als dies bislang der Fall ist.

- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Aufwertung der Mittelstreifenflächen an der Lipperheid- und Bismarckstraße
Vorlage: A/16/4857-01

Frau Gerster-Schmidt ergänzt die Antragsvorlage und verweist auf eine frühere Planung und der damaligen Inaussichtstellung von projektierten Fördergeldern. Herr Kompa unterstützt die Aussagen in dem er sich auf den damals erarbeiteten und als Anlage beigefügten Musterflächenplan bezieht.

Gleichermaßen regt er eine grundsätzliche Überplanung, auch vor dem Hintergrund

Stadt Oberhausen	26.06.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

der künftigen Parkraumbewirtschaftung an.

Frau Beigeordnete Lauxen berichtet, dass bereits Ortstermine in dem Quartier durchgeführt wurden. Die in dem Zusammenhang durchgeführten Auswertungen führen zunächst zu einem Verlust an Parkraum.

Frau Gerster-Schmidt und Herr Blanke bitten die Verwaltung um Nennung von Alternativen bei Wegfall des Parkraums.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob eine Gestaltung der Mittelstreifenflächen im Bismarck-/Knappenviertel nach Vorbild der Muster vor dem Bertha-von-Suttner-Gymnasium und der Lutherkirche in Form von so genannten Schotterrassen-Flächen realisiert werden kann. Dabei ist die Möglichkeit, Fördermittel für die Maßnahme zu akquirieren ebenso zu beachten wie eine sukzessive Umgestaltung der betreffenden Flächen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Sitzung und wünscht eine gute und erholsame Sommerpause.

Herr Beigeordneter Motschull teilt abschließend mit, dass die 36. Sitzung seine vorläufig letzte Sitzung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen war, da auf Grund eines neuen Dezernatszuschnitts ein neuer Beigeordneter die Hauptverantwortung für die Sitzungen der Bezirksvertretungen übernehmen wird.

Er bedankt sich für die vielen, zum Wohle der Bürgerschaft in dem Stadtbezirk, getroffenen guten Entscheidungen und wünscht den Mitgliedern der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen weiterhin konstruktive Sitzungen und gute Entscheidungsfindungen.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

gez.
D o r o t h e e R a d t k e
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 08.07.2019

gez.
N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer
Oberhausen, 08.07.2019